

II-1294 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6289 13

1994-03-16

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Hofer, Kraft  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend den "Radtramper"

Der Radtourismus im Donaauraum erfreut sich jährlich steigender Zuwachsraten. Bisher konnten die Radfahrer des Donauradweges eine besondere Einrichtung der Bahn in Anspruch nehmen, den "Radtramper". Dieser Zug, der den Radfahrern als spezielles Service eine unkomplizierte Fahrradmitnahme vom Wiener Westbahnhof über Linz nach Passau garantierte, wurde seit 1989 von April bis September zweimal täglich geführt.

Von April bis Oktober 1994 wird in Engelhartszell die Landesausstellung zum Thema "Die Donau" stattfinden und ausgerechnet in diesem Jahr, in dem von der Werbegemeinschaft "Donauregion Oberösterreich" verstärkt auf die Kombination alternativer Verkehrsmittel wie Bahn, Rad und Schiff hingewiesen wird, soll nun dieser "Radtramper" nur mehr einmal täglich geführt werden.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

**Anfrage:**

- 1) Wäre es nicht im Hinblick auf die in diesem Jahr in Engelhartszell stattfindende Landesausstellung zweckmäßig, diesen "Radtramper" zumindest noch in diesem Jahr zweimal täglich zu führen?
- 2) Wenn nein, womit begründen Sie Ihre Ablehnung?